

Der rechte Schließblock trägt meistens den Griff (5 a) und, bei zusammenlegbaren Klemmern, den Stift, über den der an der linken Einfassung befindliche Haken (6) beim Zusammenlegen des Klemmers greift.

Die Verbindung zwischen den beiden Einfassungen bildet entweder die Feder (2 in Abb. 8, 9, 10) oder der Balken (10 in Abb. 11, 12, 13) oder der Steg (2 in Abb. 14).

Die Federn haben sehr verschiedene Formen.

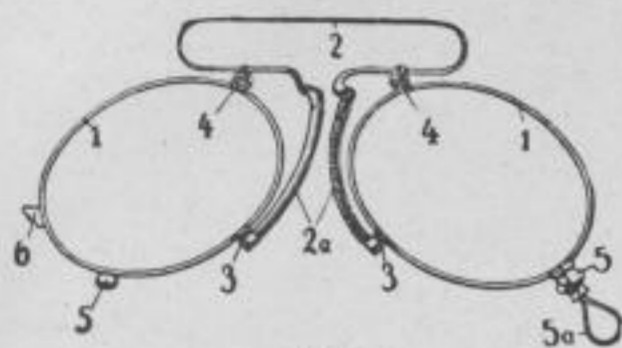


Abb. 8

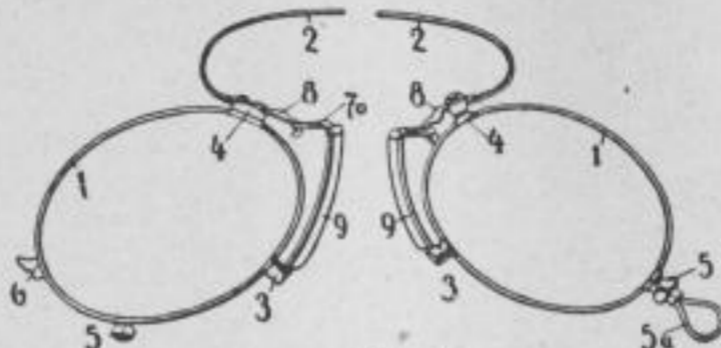


Abb. 9

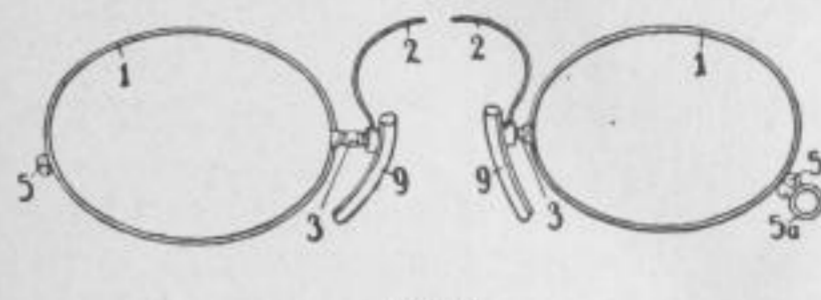


Abb. 10

Wir unterscheiden darunter zunächst einmal

a) lotrechte Federn (2 in Abb. 8, 9, 10);

b) wagerechte Federn (wie z. B. die unzweckmäßig als orthozentrische bezeichneten).

Die Federn sind meistens flache Metallstreifen, zum Teil werden jetzt auch Federn mit rundem Querschnitt verwendet; für die wagerechten Federn wird manchmal ein federnder Draht oder ein überspannener Stahldraht genommen.

Die Federn sind mit den Einfassungen meistens dadurch verbunden, daß sie mit ihren Enden in Kästen (4 in Abb. 9) festgeschraubt werden, die an die Einfassung angelötet sind.

Die Kästen sind entweder offen oder, besonders bei besseren Klemmern, durch ein Plättchen geschlossen. Es gibt auch vorne geschlossene Kästen, in die die Federn von oben her eingeschoben werden.

Die Schrauben, die zur Befestigung der Federn in den Kästen dienen, nennt man Kastenschrauben. Oftmals ist die Feder nicht in einen Kasten eingelagert, sondern mit ihrem Ende auf einen Klotz (4 in Abb. 9, linke Seite, und 3 in Abb. 10) geschraubt.

Die langen Federn (2 in Abb. 8) werden meist am oberen Teil der Einfassung noch durch die Führung (4 in Abb. 8) geleitet, die durch die Führungsschraube festgehalten wird.

Die Führungsschraube verbindet die Führung mit dem Führungslager, einem kleinen, meist röhrenförmigen Teil, der an die Einfassung gelötet ist.

Die langen Klemmerfedern gehen meistens in ihren der Nase anliegenden Teilen in die Halter (2 a in Abb. 8) über.

Da die Benennung „Steg“ ausschließlich dem Brillenteil vorbehalten bleiben soll, der die beiden Brilleneinfassungen

Vorschläge zur Änderung dieser Bezeichnungen zu machen. Es liefen jedoch nur einige Anregungen ein, die nicht angenommen wurden<sup>1)</sup>.

Die Feder der amerikanischen Klemmer (Abb. 9) ist mit ihren Enden in je einen Kasten oder auf je einen Klotz mit einer oder zwei Kastenschrauben (4) befestigt. In den gleichen Kästen oder auf den Klötzen sind die Haken (8) mit den gleichen Schrauben befestigt. Diese Haken greifen

mit ihren T-förmigen Enden in die Schlitz (7 a) der federnden Halter (9) zu deren Führung ein und begrenzen ihre Bewegung. Die Halter sind mit dem unteren Ende in Kästen (3) befestigt.

Die Federn (2) der Sportklemmer (Abb. 10) sind samt den Haltern oder den Haltearmen durch Klötze (3) mit der

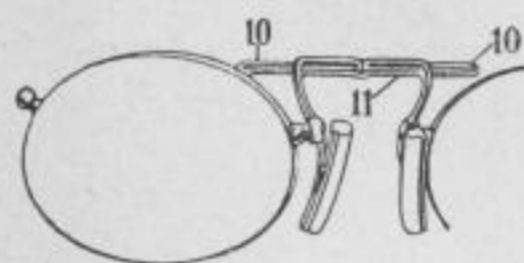


Abb. 11

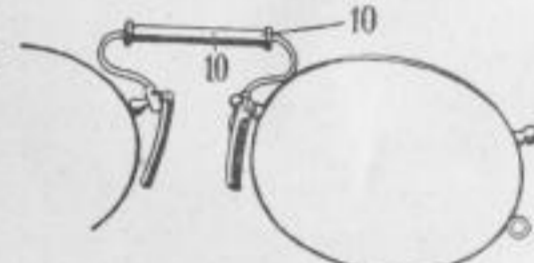


Abb. 12

Einfassung verbunden. Die Klötze können verschiedene Längen und Formen haben.

Die Klemmer mit wagerechten Federn zeigen entweder lange Federn, die in die Halter übergehen und nur in je einem Kasten unterhalb der Mitte der Einfassung befestigt sind, oder kurze Federn, die in der gleichen Weise wie beim Sportklemmer mit den Haltern oder Haltearmen durch je einen Klotz in der Mitte der Einfassung zugleich festgeschraubt sind.

Balkenklemmer (Abb. 11, 12, 13) nennen wir die Klemmer, bei denen eine Wurmfeder (11) meist um oder zwischen zwei oder drei aufeinander oder nebeneinander gleitenden Balken (10 Abb. 11, 12, 13) gelagert ist, die die Halter der Nase nasenwärts drücken. Die Bezeichnung der übrigen Teile ist wie bei allen Klemmern.

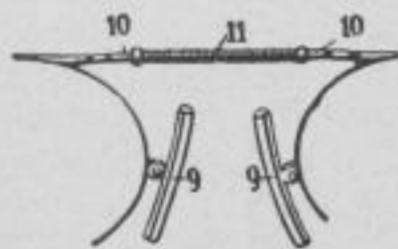


Abb. 13

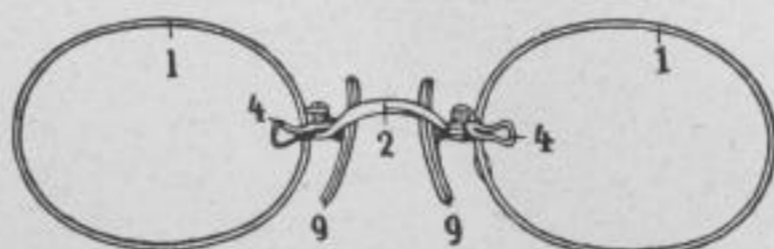


Abb. 14

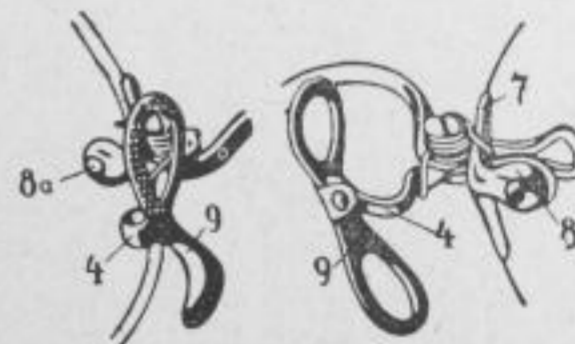


Abb. 15

miteinander verbindet, so bezeichnen wir alle seitwärts der Nase anliegenden und den Klemmer durch den Federdruck haltenden, stets paarweise vorkommenden Teile mit Halter.

Die kurzen Klemmerfedern lassen sich in solche der „amerikanischen“ Form (Abb. 9) und der „Sportform“ (Abb. 10) unterscheiden.

Diese beiden Bezeichnungen „amerikanische Form“ und „Sportform“ wurden bei der Tabositzung stark bemängelt, weil sie nichts über die Art des betreffenden Klemmers aussagen. Die Teilnehmer der Sitzung wurden aufgefordert,

Fingerklemmer (Abb. 14) sind Klemmer mit festen Stegen, in Sattelweiten, Sattelhöhen und Sattelkröpfungen verschieden (2), deren Halter (9) an Hebeln (4, rechte Hälfte Abb. 15) befestigt oder mit den Hebeln aus einem Stück gefertigt sind (4, 9, linke Hälfte, in Abb. 15). Die ersteren

<sup>1)</sup> Ich fand, daß der amerikanische Klemmer seine Halter und seine Feder in je zwei Kästen bzw. Klötzen trägt, der Sportklemmer hingegen Halter und Feder in nur je einem Kasten oder Klotz an jeder Einfassung oder jedem Beschlag. Ich schlage vor, den amerikanischen Klemmer Zweikastenklemmer, den Sportklemmer aber Einkastenklemmer zu nennen. G. Kloth.